

GROW2GO

Jünger machen Jünger
Wachse im Glauben

WAS

WORUM GEHT ES EIGENTLICH?

Das Ziel dieses Tools ist es, dir zu helfen, ganzheitlich im Glauben zu wachsen – nicht nur in deinem Wissen über Gott, sondern vor allem in deiner persönlichen Beziehung zu ihm. Es soll dich in drei zentralen Bereichen stärken:

- 1** Deine persönliche Beziehung zu Gott – Täglich Zeit mit ihm verbringen, auf seine Stimme hören im Gebet und im Bibellesen.
- 2** Deine Beziehung zu dir selbst - Menschen vergeben, Sünden überwinden, wachsen und reifen in deinem Charakter, Gedanken erneuern und ein Leben leben, das von Jesu Wesen geprägt ist.
- 3** Deine Beziehung zu deinen Nächsten - Im Auftrag wachsen und das weiterzugeben, was du mit Jesus erlebt hast, authentisch an andere weiterzugeben – in deinem Alltag, deinem Umfeld und darüber hinaus.

Dieses Tool ist unabhängig von Alter, Erfahrung oder Vorwissen. Es ist wie ein geistliches Gerüst, das dir Struktur und Orientierung gibt – nicht als starres System, sondern als unterstützender Rahmen für dein persönliches Wachstum. Es hilft dir dabei, in der Beziehung zu Gott, zu anderen Menschen und zu dir selbst zu reifen und zu lernen, im Alltag konkret als Nachfolger Jesu zu leben.

WIE

WIE FUNKTIONIERT DAS GANZ PRAKTISCH?

Die einzelnen Themen und Impulse sind flexibel einsetzbar – sie lassen sich sowohl im Zweier Gespräch als auch in einer Kleingruppe gemeinsam entdecken und vertiefen. Da wir Menschen sehr unterschiedlich ticken, ist es wichtig, dass die Umsetzung zu euch passt. Überlege dir vor allem, mit wem du die Lektionen umsetzen möchtest. Jesus hat selten Einzelgespräche mit seinen Jüngern geführt. In einer Gruppe sind wir umso stärker und wir brauchen einander.

- Ob ihr euch 30 Minuten oder mehrere Stunden Zeit nehmt – ihr bestimmt das Tempo. Auch wie lange ihr euch mit einem Thema beschäftigt und welche Reihenfolge ihr nehmt, könnt ihr auf eure Gruppe anpassen und selber wählen.
- Je besser ihr euch als Gruppe schon kennt, desto schneller seid ihr ein eingespieltes Team. Schaut euch die Jünger Jesu an, wie sie zusammen unterwegs waren.
- Am besten trefft ihr euch zu Hause oder wenn es gar nicht anders möglich ist, geht es auch über einen Anruf oder Videocall. Setzt Gott keine Grenzen. Entscheidend ist die Offenheit füreinander und für Gottes Wirken.

Jesus selbst ist unser bestes Vorbild darin, wie echte geistliche Begleitung aussieht: Er hat sich bewusst in das Leben von zwölf Jüngern investiert und sie über drei Jahre hinweg ganz praktisch im Alltag begleitet. In unserer heutigen Zeit mag das fast unmöglich erscheinen – und doch zeigt es, wie tiefgreifend Veränderung sein kann, wenn wir einander nicht nur theoretisch, sondern wirklich zusammen den Glauben leben. Damals gab es noch kein Telefon, aber heute kann Gott sogar dies benutzen, damit wir in andere investieren und diese im Glauben wachsen können.



WO

Wo kannst du das konkret umsetzen?

Dieses Tool lässt sich in ganz unterschiedlichen geistlichen Kontexten anwenden:

- In der Kirche
- Zuhause
- In einem Café
- Im Park

WICHTIG: Es geht nicht nur um Wissen oder das blosse Durcharbeiten von Inhalten. Der Fokus liegt auf der Umsetzung im Alltag. Nach jedem Treffen soll es konkrete Schritte geben – Ziele, die du dir vornimmst, um das Gehörte praktisch zu leben.



INHALTSVERZEICHNIS

WAS IST GROW 2 GO?

● Das Wichtigste!	12
● Sei ein Macher!	14
● Gruppentreffen	16
● 1:1 Treffen	17

SEI BEREIT! BE READY!

● Wie kannst du ein Treffen gestalten?	18
● Vision - Menschenfischer	22
● Der Auftrag	26
● Sünde	29
● Die Wiedergeburt	31
● Gnade	34
● Glaubenshelden	36

LOS! – LET'S GO!

● Zeit mit Gott	40
● Gott spricht zu dir	43
● Abba, lieber Vater!	45
● Vergeben	47
● Die Erfüllung des Heiligen Geistes	49
● Kinder Gottes	52

● Wort Gottes	54
● Gedanken neu ausrichten	56
● Persönliches Gebet	58
● Dankbarkeit und Lobpreis	60
● Der geistliche Kampf	62
● Glauben	64
● Säen	66
● Jesus vorstellen	68
● Evangelium	70
● Zeichen & Wunder	72
● Offene Herzen	74
● Folge mir nach!	76
● Widerstand	78
● Das ganze Leben – ein Gottesdienst	80
● Schätze auf Erden und im Himmel	82

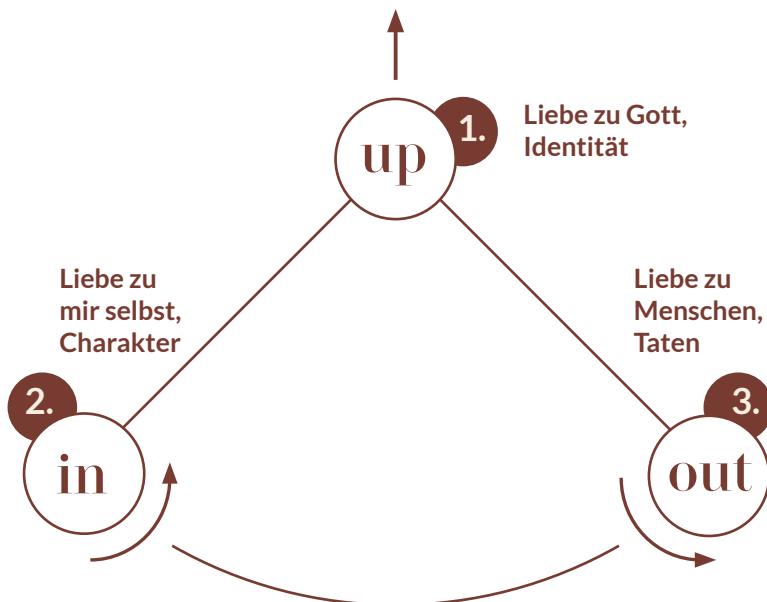
READY 2 GO: REFLEKTION!

● Gebet für meinen zukünftigen Ehepartner	84
● Proklamierendes Gebet in Christus	90
● Gebet für (Name)	92
● Gebet gegen falsche Rede	94
● Heilendes Gebet für eine Person	96
●	98

DAS WICHTIGSTE!

Matthäus 22, 37-39

Jesus antwortete ihm: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, mit ganzer Hingabe und mit deinem ganzen Verstand. « Das ist das erste und wichtigste Gebot. Ebenso wichtig ist aber ein zweites: »Liebe deinen Mitmenschen wie dich selbst.



WAS: Das Ziel ist es, dass du ganzheitlich in deinem Glauben wachsen kannst. In deiner Beziehung zu Gott, in deinem Charakter und im Weitergeben von allem, was du mit Jesus erlebt und erfahren hast. Dieses Tool ist unabhängig von deinen Erfahrungen oder deinem Alter. Es ist wie ein Gerüst, das dir helfen soll, in deiner Beziehung zu Gott, deinen Mitmenschen und dir selbst zu wachsen.

WIE: Die verschiedenen Themen könnt ihr in einer Gruppe zusammen anschauen. Wenn es nicht anders möglich ist, geht es natürlich auch zu zweit. Ihr könnt die Zeit bestimmen von 30 Minuten bis zu einer Stunde oder länger. Alles ist möglich! Jesus war das beste Beispiel für uns, wie wir mit Menschen in unserem Umfeld unterwegs sein können. Er hat speziell in 12 Jünger über drei Jahre investiert und war mit ihnen unterwegs. Habt ihr Gemeinschaft, wie Jesus mit seinen Jüngern? Seid zusammen unterwegs - je besser ihr euch kennt, umso besser könnt ihr als Team funktionieren.

WO: Am besten trefft ihr euch zu Hause oder sonst an einem geeigneten Ort. Wenn es nicht anders geht, ist auch das Telefon eine Möglichkeit, draußen, in einem Café oder wo auch immer ihr euch wohl fühlt. Ihr könnt die Themen in deiner Kleingruppe, Bibelgruppe, Kirche oder sonst einer anderen Gruppe anwenden. Das Ziel ist es, dass jeder zu Hause alleine die Themen vertieft, das Gelernte anwendet und an sein Umfeld weitergibt. Es geht nicht darum, einfach in der Theorie zu bleiben, sondern umzusetzen. Setzt euch nach jedem Treffen Ziele zum Umsetzen und besprecht diese Ziele im nächsten Treffen jeweils am Anfang.

SEI EIN MACHER!

Jakobus 1, 22

Seid aber Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.

Das Buchzeichen mit dem Leitfaden kannst du jetzt für alle Themen verwenden. Es kann dir eine gute Hilfe sein in der Vertiefung und in der Umsetzung, wenn du dann selber mit Menschen anfängst in der Bibel zu lesen. Es wird dir Sicherheit geben. Man muss kein studierter Lehrer sein - Gott möchte dich benutzen, so wie du bist. Wie er Moses, Noah und Abraham benutzte, so möchte er auch dich benutzen.

**ORGANISIERE
DIR EIN SCHÖNES
BÜCHLEIN,
DAMIT DU DEINE
GEDANKEN ZU
JEDEM THEMA
REINSCHREIBEN
KANNST!**



CHALLANGE

Setzt euch messbare Ziele und erlebt zusammen, wie ihr in eurem Umfeld gemeinsam Leute erreichen könnt. Mit welchen Freunden, Mitarbeitern, Nachbarn oder anderen Menschen in eurem Umfeld könnetet ihr gemeinsam in der Bibel lesen?

Frage Gott, welche Leute ihr anfragen könnetet und betet für sie, bevor ihr sie fragt. Rechnet im Glauben damit, dass Gott ihre Herzen schon durch dein Gebet vorbereitet hat.

Für Menschen, die Jesus noch nicht kennen, könnet ihr kurze Bibelstellen aus einem Evangelium lesen und die Vertiefungsschritte mit dem Buchzeichen durchgehen. Ihr werdet dabei selber richtig gesegnet werden und viel dazulernen.

Viel Spass dabei.



- Werdet aktiv: Überlegt euch, mit wem ihr in eurem Umfeld in der Bibel lesen könnet (Freunde, Kollegen, Nachbarn, Mitarbeiter).
- Bittet zuerst: Bittet Gott, dass er die Herzen der Menschen in eurem Umfeld vorbereitet und dass er euch zeigt, welche ihr zum Bibellesen anfragen könnet.
- Für Menschen, die Jesus noch nicht persönlich kennen: Lest kurze Abschnitte aus einem Evangelium und nutzt die Schritte mit dem Lesezeichen.

GRUPPENTREFFEN

Betet am Anfang und lasst euch von Gott leiten, welches Thema gerade wichtig ist. Nehmt pro Treffen ein Thema, das ihr zusammen mit den Fragen vertieft. Der Ablauf: Beten, Bibel lesen, Beobachten, Benutzen, Anwenden und Weitergeben hilft euch, das Gelesene zu vertiefen. Seid offen euch aufzuteilen, wenn z.B bei jemandem das Thema Vergebung dran ist. Setzt gemeinsam in eurer Freizeit Dinge um, die ihr euch als Ziel setzt. Nehmt euch Zeit - ihr müsst nicht alles auf einmal machen. Denkt immer daran: Wichtig ist das Umsetzen. Ermutigt und unterstützt euch dabei gegenseitig.



- Das Tool soll als Gerüst helfen: Bleibt offen und flexibel bei der Themenwahl, das Tool soll euch Struktur und Orientierung geben und nicht als starres System durchgeführt werden, sondern als unterstützender Rahmen für euer persönliches Wachstum helfen. Bleibt daher offen, welches Thema für euch als Gruppe gerade wichtig ist.
- Jeder hat etwas beizutragen: Gott hat Gaben in jeden gelegt – nutzt sie füreinander.

1:1 TREFFEN

Wenn es keine andere Möglichkeit gibt, könnt ihr euch auch zu zweit treffen. Die Themen sind nicht nummeriert, ihr könnt euch also von Gott leiten lassen, was gerade wichtig ist. Haltet die Treffen kurz und einfach. 30 Minuten bis 1 Stunde können auch schon reichen und falls ihr einen weiten Weg habt, ist es auch über das Telefon möglich. Schränkt Gottes Möglichkeiten nicht ein. Das Wichtigste ist die tägliche Zeit mit Gott, in der das Angeschaute vertieft wird. Setzt euch nach jedem Treffen Ziele, die ihr in der Woche umsetzt. Ein Tipp: Macht die Dinge gemeinsam und nicht alleine. Zusammen seid ihr stark und könnt euch ermutigen. Das, was ihr Schlussendlich umsetzt und wie Gott daraus wirkt, ist die Frucht daraus. Nehmt euch also für jedes Thema genug Zeit!

- Flexibilität: Kein fester Ablauf – lasst euch von Gott leiten, welches Thema gerade dran ist.
- Kurz & einfach: 30 Minuten - 1 Stunde reichen oft schon aus. Telefonate sind auch möglich, aber besser, wenn ihr euch trefft und zusammen im Alltag unterwegs seid.
- Zielsetzung: Nach jedem Treffen konkrete Ziele für die Woche setzen.
- Wachstum in Etappen: Nicht alles auf einmal – lasst euch Zeit mit jedem Thema. Das Ziel sind nicht die Treffen, sondern das Umsetzen und die Vertiefungen in der täglichen Zeit mit Gott.
- Sucht euch einen gleichgeschlechtliche Person mit dem ihr außerhalb der Treffen persönliche Dinge austauscht und für einander beten könnt.